Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/1

URFILM 31/1982 Nº 299 = 22 = 1,1
300 = 36 = 1,2
301 = 28 = 1,3
302 = 22 = 1,4

Sächsische Landesbibliothek Dresden

Handschrift / Druck Mus. 3362-K-1,1 bis 1,4

Benutzungsbedingungen:

- Von Veröffentlichungen mit Forschungsergebnissen, die auf dem Studium der vorliegenden Quelle beruhen, ist durch den betr. Autor ein Freiexemplar (Belegexemplar) unverzüglich der Bibliothek zuzuleiten.
- Jede Anfertigung von Kopien der Quelle, auch handschriftlicher Art, setzt die Unterzeichnung einer Verpflichtung voraus.
- Publikationen der Quelle selbst erfordern die Genehmigung der Bibliotheksleitung. Diesbezügliche Anträge sind zum frühestmöglichen Termin schriftlich einzureichen.

Benutzer der Handschrift/des Druckes:

Datum	Name und Adresse des Benutzers	Art der Benutzung (eingesehen, verglichen, teilweise oder ganz abgeschrieben usw.)	Zweck der Benutzung; Hinweise oder neue Ermittlungen zur vorliegenden Quelle

III 9 280 J 998 81

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/2

VI. LIEDER

von

Matthisson

in

Musik gesetzt

und

Seiner Majestät der Königinn

von PREUSSEN

Zugeeignet

von

Major von Beecké

3ter Theil.

Augsburg in der Gombartschen Musik Handlung
219

Preis fl.

Mus. 3362-K-1,3

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/4

Allerdurchlauchtigste Grosmächtigste Königinn,
Allergnädigste Königinn und Frau!

Euer Königlichen Majestät Beyfall kan die Bescheidenheit selbst stolz machen; stolz ward ich bey der entzükenden Nachricht, Eure Königliche Majestät hätten über meine Lieder aus Mathisson Wohlgefallen bezeigt. Dieser Beyfall war meines Herzens höchster Wunsch und seine Erfüllung beglükt mich unaussprechlich.

Unfähig meine Empfindungen darüber lebhafter als mit der allerunterthänigsten Bitte auszudrüken, daß Eure Königliche Majestät dieses Heft neuer Lieder als ein Merkmaal meiner allertiefsten Ehrfurcht und Submission anzunehmen geruhen wollen, ersterbe ich

Euer Königlichen Majestät
allerunterthanigst gehorsamster
Beecke - Major.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/6

N° 1. Erinnerungen

Mäsig geschwind mit frohem Ausdruk

Am See-gestad in lau-en Vollmonds
Die Wildnissglänzt in un-ge-wohnter
Gern wandle ich, wo Er-len-bo-ches

Nächten denk ich nur dich, zu deines Nahmens goldnen Zug ver-flechten die Ster-ne sich.
Hel-le von dir er-füllt, auf je-des Blatt in je-de Schat-ten Quelle malt sich dein Bild.
Grüne durch Blumen wallt, in-des der hol-de Nachklang dei-ner Stimme ins Herz mir hallt.

V. S.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/7

Grazioso

Gern weil ich Grazi-e, wo du den Hügel hi-nab-ge-schwebt, leicht wie ein Ro-senblatt auf Zephirs Flügel vo-

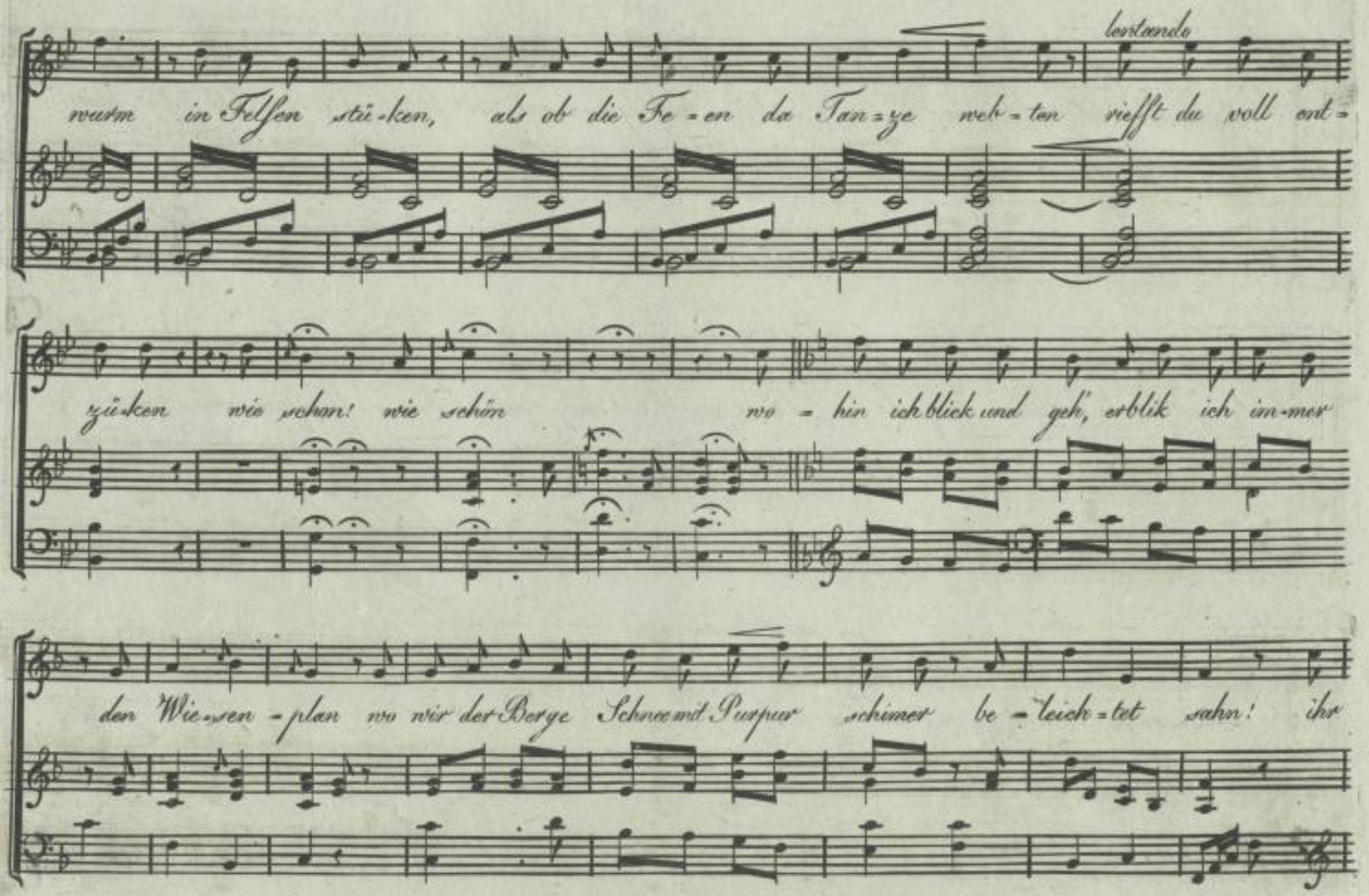
Erste Bewegung

rü-ber bebt, am Hügel dort be-kränzt ich dir um-flos-sen von A-bend-glut mit

Immer-grün und jungen Blüten sproß-sen den Pal-men-hut. Boy je-dem Feu-er-

cres:

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/8



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/9

schmelzend Mädlied klag-te Phi-lo-me-le im U-fer-hain, da flecht ich dir im Blik die ganze

See-le: ge-denke mein da flecht ich dir im Blik die ganze See-le ge-den-ke mein im

valen-

tando Ferma. erste Bewegung.

Blik die ganze See - - le: ge-den-ke mein.

N°. 2. Andante con affetto

Sehnsucht

von Mathisson.

Gut - tai Dämmrung ist schön Wonne der

See - li - gen tönt dein A - bend - ge - sang flö - ten - de Nach - ti - gall

Minore.

und es hül - let mein Au - ge in den Schleyer der Wehmuth sich

Minore.

un poco ralentando

die du lie-best, ist fern flüstert mein Ge-ni-us

un-ter Er-len des Bachs wandelt die trauren-de weilt im dämern-den Schatten

Majore

wo die Zähre der Tren-nung rann Lau-ra, Laura ist fern ed o mein Geni-us

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/12

Minore

flüstr ihr flüstr ihr: einsam wie du denkt der ent=fern=te dein und es

hüllet sein Au=ge in den Schleyer der Weh=muth sich und es hüllet sein Auge

in den Schleyer der Weh=muth sich.

An Laura

No. 3. Mäsig, mit frohem Ausdruk.

von Mathisson.

Freud, um-blü-he dich auf al-len wegen schöner als

sie je die Un-schuld fand See-len-ruh des Himmels be-ster See-gen walle dir wie Früh-lings

Hauch ent-ge-gen bis zum wie-der-sehn im Licht ge-wand

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/14

Sostenuto

lächelnd wird der Seraph nieder schweben der die Palme der Vergeltung

trägt aus dem dunklen Thal zu jenem Leben deine schöne Seele zu erheben

wo der Richter unsre Thaten wägt O dan töne Gottes ernste

Wa=ge Won=ne dir von je=dem Mißklang frey und der Freund an dei=nem Gra=be sa=ge:

Lol:

lentando

Primo tempo

Adagio

Glük=li=che! der lez=te deiner Ta=ge, war ein Son=nen un=ter=gang im May Glük=li=che der

lez=te deiner Ta=ge war ein Son=nen un=ter=gang im May.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id394243528/16

Das Dorff.

№ 4

Nicht zu geschwind aber freudig und naiv

von Mathisson

Da liegt es still im saf-ten grünen Tha-le das Dörffgen von Ge-büsch umkränzt die Dächer roth, von A-bend dämrungs Strahle der durch die Lin den wipfel glänzt der durch die Linden wipfel glänzt

dort wohnt in nied rer, wein um rankter Hüt te von Gottes Englen

ralentando

I.° tempo

stets umschwebt, ein Mädchen ein Mäd chen reiner, fromer deutscher Sit = te für

die mein Herz im stil = len bebt sie kümmert nicht der goldnen Stadt ge=

tümmel, nicht eit-ler Mo-de flit-ter-glanz der Mäj-be-blüm-te Garten ist ihr

Himmel, ihr ganzer Schmuk ein Veil-chen Kranz.

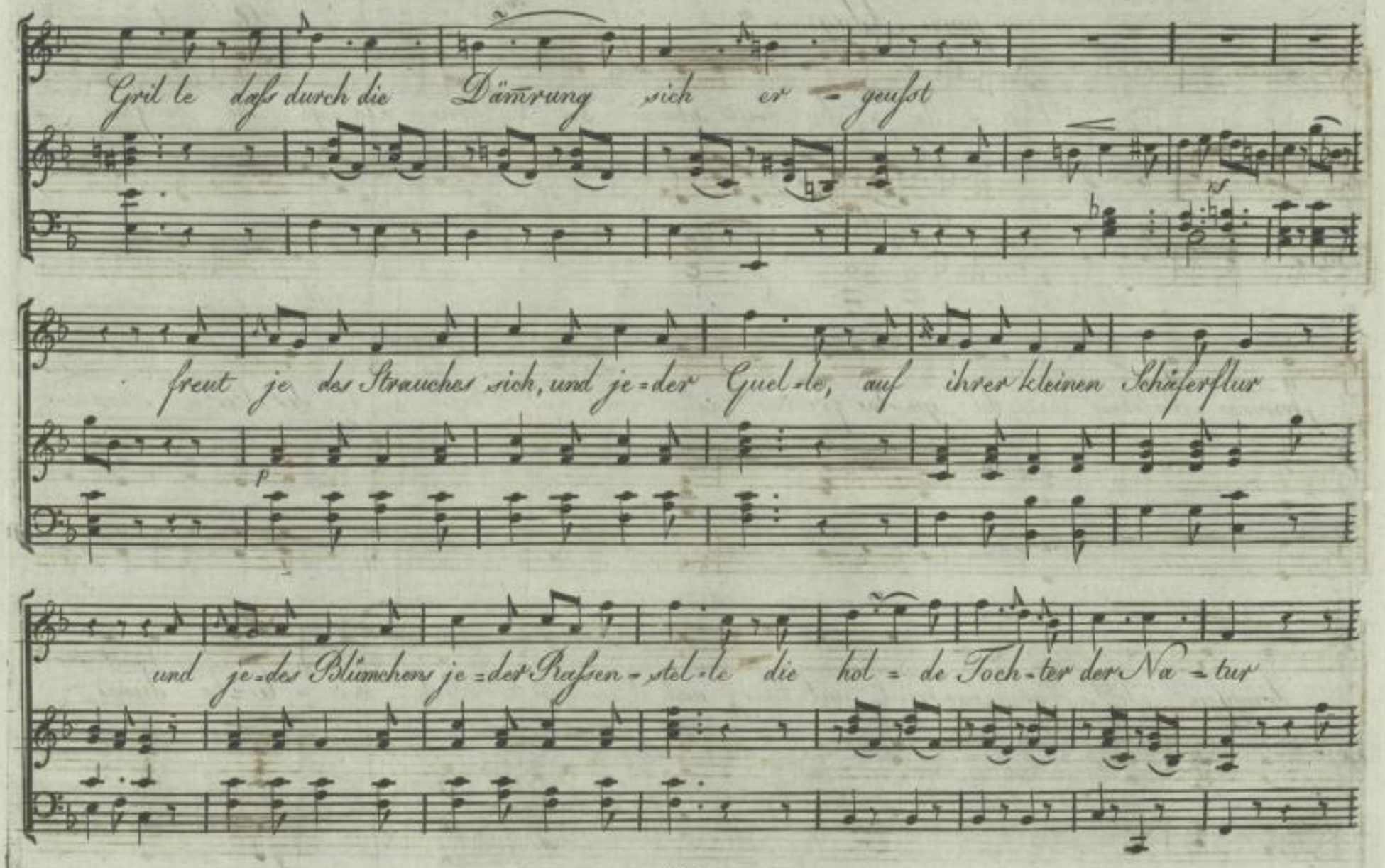
Sie tanzt, wan durch den Häjn das Früroth schimert zum Beet wo Rose an Rose glüth

pflückt ei-nen Strauß von Sil-ber Thau be-flimmert O Vogel und singt dein

Mayen Lied und wann die milde Früh-lings A-bend

stil-le vom Thau-ge-wölke nie-der fleußt, horcht sie am Bach dem Trauer Lied der

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/20


Gril le daſs durch die Dämrung sich er - geuſst
freut je des Strauches sich, und je-der Guel-le, auf ihrer kleinen Schäferflur
und je-des Blümchens je-der Raſsen-stel-le die hol-de Toch-ter der Na-tur

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/21

un poco Adagio

Recitando

Ver - le - be deine schönen Le - bens Ta - ge du gu - tes

Cantabile

Primo tempo

frommes Mädchen du! du gu - tes fromes Mäd - chen, du! biss zu der Sterbe Stun - de

dumpfen Schla ge in Freud und Scherz und See len Ruh, ver - le - be deines

schönen Le-bens Ta-ge, du gu=tas, fromms Mädchen, du! bists zu der Sterbe Stun-de

dum-pfen Schla-ge in Freud, und Scherz und See=len Ruh in Freud und Scherz und

See-len Ruh.

No. 5.

An Lauras Bildnüs

von Mathisson

Langsam mit andächtigen Gefühl.

Wen dun-kel mei - nen Pfad um = hüllt werd, ich mit hei-li = gen ent = zü-cken und Ahndung vol = ler

Ruh, o Bild an die be = klom - ne Bruft dich drüken.

tf *p*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/24

Dañ wird wie Früh - lings Mor - gen - schein das Glaubens Klarheit mich um - ge-ben

tf p

und mächti - ger durch mein Ge - bein des Himels vor Em - pfin - dung be - ben.

Dich soll einst O ge - lieb - te Bild

p p

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/25

in der Ver = wesung stil = len Gründen in mei = nes Her = zens staub — — ge = hüllt

der Auffer steh = ung mor = gen finden der Auf = fer steh = ung mor = gen fin = den

cres:

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/26

No 6. Adagio con affetto

An eine Leidende

von Mathisson

Ar = me ver = laff = ne dein harren die Hütten des e = wi = gen Frieden

bald schwebt nä = her der Ruh, lä = chelnder Ge = ni = us dir wei = ne du lie = bende

nicht wei = ne nicht bald tönt der Vol = len = = dung tri = umpf Lied

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/27

bald der En-gel Ge-sang der dich Schwester be = grüßt ü = ber die Ster = nen, ge =

lieb - te, am Ur = quell der Kraft und des Le = bens grünt die Pal = me

p dol:

grünt - die Pal = me die dañ dich un - ter himmli = schen kränzt ami

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/28

Ur-quell der Krafft und des Le-bens grünt — die Pal-me grünt die Pal-me

die dañ dich un-ter himmli-schen Kränzt, un-ter himmli-schen Kränzt.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/29

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/30

Osc. Köhler
Buchhändler
Dresden - A. 7L
Gr. Meißnerstr.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/31

SLUB DRESDEN
3 1644045

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394243528/32